

Unfallmeldung (§ 62 LBeamtVGBW) Antrag auf Sachschadenersatz (§ 80 LBG)

An

Bitte lesen Sie zuerst die Hinweise!
Beachten Sie die Ausschlussfristen!
Zutreffendes bitte ankreuzen und ergänzen;
ggf. zusätzliches Blatt verwenden.
Online springen Sie mit der Tab-Taste,
ankreuzen per Mausklick.

Meldung

eines Unfalls mit Körperschaden im dienstlichen Bereich
(nur für **Beamte**; Arbeitnehmer: wegen einem Arbeitsunfall vgl. Hinweise)

eines Sachschadens im dienstlichen Bereich (für **Beamte** und **Arbeitnehmer**)

auf einer Dienstreise/einem Dienstgang
auf dem Weg von oder zur Dienststelle

1. Angaben zur Person	Beamte/r	Arbeitnehmer/in
Name, Vorname:		Geburtsdatum:
Dienststelle:		Amts- bzw. Dienstbezeichnung:
Personalnummer:		Telefon (dienstlich):
Wohnanschrift:		(privat) ¹ :

¹ Die Angabe der privaten Telefonnummer ist **freiwillig**. Eine Angabe ist dann sinnvoll, wenn nur über diese Telefonnummer kurzfristige Sachverhaltsklärungen zeitnah möglich sind.

2. Allgemeine Angaben zum Unfall / zur Entstehung des Sachschadens
Unfalldatum: Uhrzeit:
Unfallort (genaue Bezeichnung der Unfallstelle; ggf. mit aussagekräftiger Skizze auf besonderem Blatt, insbesondere bei Kraftfahrzeugschäden):
Witterungsverhältnisse:
Boden-/Straßenverhältnisse:
Nur im Schulbereich: Unfall-/Schadensereignis während des stundenplanmäßigen Unterrichts?
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, sondern bei folgender (dienstlicher) Tätigkeit?
Ausführliche Schilderung des Unfallereignisses/des Schadenereignisses (ggf. Zusammenhang mit dem Dienst erläutern):
Abgangsort (Adresse): Uhrzeit:
Zielort (Adresse): Uhrzeit:

eines Wegeunfalls (Fahrt zwischen Wohnung und Dienststelle)

Gründe für die Nutzung des Kraftfahrzeugs (schwerwiegende Gründe, vor allem dienstlicher Art, die sich ergeben aus der Eigenart des Dienstes, besonderen persönlichen Verhältnissen oder besonderen örtlichen Verhältnissen, bspw. keine oder ungenügende Verkehrsverbindungen);
Arbeitszeit am Unfalltag:

Diese Gründe sind auch bei Sachschäden auf Wegen am Bestimmungsort/auswärtigen Geschäftsort (bspw. vom Hotel zum Tagungsort) zu nennen!

5.1.2 Angaben zum Kraftfahrzeug

Hersteller: Modell:
amtliches Kennzeichen: Baujahr:
Erstzulassung: Km-Stand:
Besteht eine Kaskoversicherung? nein

ja; Vollkasko mit € Selbstbeteiligung
ja; Teilkasko mit € Selbstbeteiligung

Eine Kopie des Versicherungsscheins ist beizufügen!

Überschreitet die Schadenshöhe bei Dienstreisen/Dienstgängen die vertraglich vereinbarte Selbstbeteiligung, ist der Schadensfreiheit-Rabattverlust, der bei Inanspruchnahme der Kaskoversicherung entsteht, bei der Versicherung zu erfragen (Bescheinigung).

5.1.3 Zusätzliche Angaben zum Unfallhergang und Unfallort

Verkehrsverhältnisse zur Zeit des Unfalls:
Witterungs- und Sichtverhältnisse:
Straßenverhältnisse:
Art der Bereifung: Profiltiefe: mm
Höhe der Geschwindigkeit unmittelbar vor dem Unfall: km/h
Bei Auffahrschaden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug: m

5.1.4 Angaben zum Unfallschaden:

Vor dem Unfall beschädigte Fahrzeugteile:
Unfallschäden am Kraftfahrzeug:
Voraussichtliche Reparaturkosten: € (Nachweis durch Kostenvoranschlag!)
Tatsächliche Reparaturkosten: € (Nachweis durch Vorlage der Rechnung!)

Bei Totalschaden: Wiederbeschaffungswert (vor dem Unfall) €
Restwert (nach dem Unfall) €

Als Nachweis ist bei einem Totalschaden ein Gutachten eines amtlichen Sachverständigen einzuholen. Die Kosten hierfür werden erstattet. Dies gilt **nicht** bei sog. Wegeunfällen.

Erzielter Verkaufspreis für das nicht instand gesetzte Unfallfahrzeug: €

5.2 an Sehhilfen (Brillen, Kontaktlinsen) und orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln Gegenstand, Art der Beschädigung, Kaufpreis und -datum:

Kosten der Reparatur/Ersatzbeschaffung: €

